Ressort: Lokales

Streit um Lohnzahlung zwischen Lkw-Fahrern endet in Messerstecherei

Straubing, 20.09.2017, 11:01 Uhr

GDN - Im bayerischen Straubing ist ein Streit zwischen Lkw-Fahrern wegen offener Lohnforderungen in einer Messerstecherei geendet. Insgesamt vier Lkw-Fahrer, allesamt mit türkischer Staatsangehörigkeit, hatten sich bereits in der Nacht zu Montag auf dem Gelände einer Tankstelle zu einem "klärenden Gespräch" getroffen, wie die Polizei erst am Mittwoch mitteilte.

Nachdem sich ein 40-jähriger Lkw-Fahrer nicht mit seinem ehemaligen Auftraggeber einigen konnte, schlug der 40-jährige seinem Kontrahenten erst mit der Faust ins Gesicht und drohte dann nach Angaben der anwesenden Zeugen mit einem Messer. Im Zuge der Auseinandersetzung zog sich der Kleinspediteur Schnittverletzungen in der Handinnenfläche zu. Anschließend trennten zwei der anwesenden Lkw-Fahrer die Streithähne und der 40-Jährige wurde kurze Zeit später von der Polizei festgenommen. Bei seiner Überprüfung stellte sich heraus, dass er aktuell wegen eines Haftbefehls des AG Nürnberg-Fürth wegen Urkundenfälschung zur Festnahme ausgeschrieben ist. Auch seine Ausweisdokumente waren Totalfälschungen. Gegen ihn wird jetzt wegen gefährlicher Körperverletzung, weiterer Urkundenfälschung und illegalen Aufenthalts ermittelt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-94885/streit-um-lohnzahlung-zwischen-lkw-fahrern-endet-in-messerstecherei.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619